

## SERRA320



SERRA320 - (15840)

**Linearer elektromechanischen Antrieb**  
MONTAGEANLEITUNG

**Operador electromecânico linear**  
INSTRUÇÕES DE INSTALAÇÃO

**Γραμμικό ηλεκτρομηχανικό μηχανισμό**  
ΟΔΗΓΙΕΣ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ

**DE** Danke, dass Sie sich für Gi.Bi.Di. entschieden haben.

**⚠** DIESE ANLEITUNG VOR DER MONTAGE AUFMERKSAM LESEN

**WARNUNG:** Dieses Produkt wurde von Gi.Bi.Di. geprüft, wobei auf die perfekte Übereinstimmung der Eigenschaften mit den geltenden Richtlinien geachtet wurde. Gi.Bi.Di. Srl. behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Produkte ohne Vorankündigung im Sinne der Weiterentwicklung und Verbesserung des Produkts zu ändern.

**ENTSORGUNG:** Gi.Bi.Di empfiehlt, Kunststoffkomponenten dem Recycling zuzuführen und elektronische Komponenten bei behördlich genehmigten Stellen zu entsorgen, um die Verschmutzung der Umwelt durch Schadstoffe zu verhindern.



**PT** Obrigado por escolher Gi.Bi.Di.

**⚠** LER COM ATENÇÃO ESTE MANUAL ANTES DE PROCEDER COM A INSTALAÇÃO.

**ADVERTÊNCIAS:**

Este produto foi testado em Gi.Bi.Di. verificando a correspondência perfeita das características ao normas vigentes. A Gi.Bi.Di. S.r.l. reserva-se o direito de modificar os dados técnicos sem pré-aviso em função de evolução do produto.

**ELIMINAÇÃO:** Gi.Bi.Di. Aconselha a reciclar as componentes em plástico e a eliminar as componentes electrónicas em centros habilitados evitando desta forma poluir o ambiente com substâncias poluentes.



**GR** Ευχαριστούμε που επιλέξατε τα προϊόντα Gi.Bi.Di.

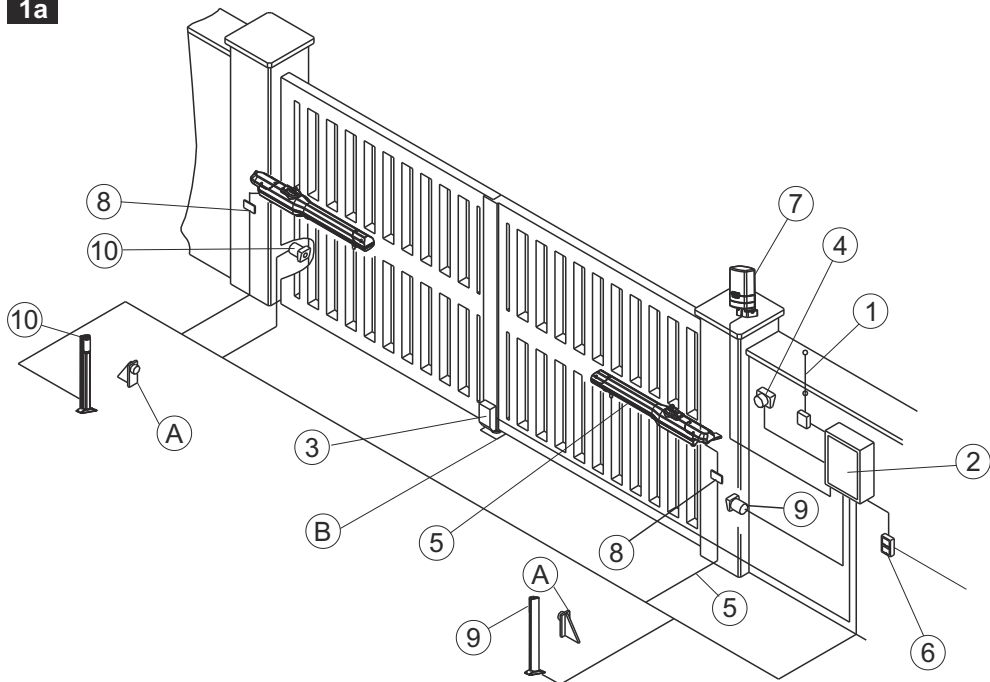
**⚠** ΠΑΡΑΚΑΛΟΥΜΕ ΝΑ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ ΑΥΤΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΠΡΙΝ ΤΗΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

**ΣΗΜΕΙΩΣΗ:** Η εταιρία Gi.Bi.Di. έχει ελέγξει αυτό το προϊόν όσον αφορά την τέλεια προσαρμογή των χαρακτηριστικών του στην ισχύουσα νομοθεσία. Η εταιρία Gi.Bi.Di. S.r.l. διατηρεί το δικαίωμα αλλαγών των τεχνικών προδιαγραφών χωρίς προϋγούμενη ειδοποίηση και ανάλογα με την ανάπτυξη των προϊόντων της

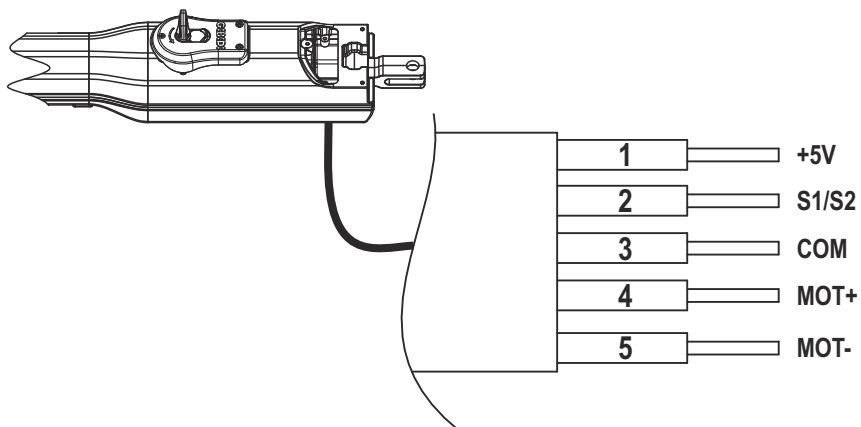
**ΔΙΑΘΕΣΗ:** Η Gi.Bi.Di. σας συμβουλεύει να ανακυκλώσετε τα πλαστικά εξαρτήματα και να διαθέσετε τα ηλεκτρονικά εξαρτήματα μετά την απαξίωση τους, σε εξειδικευμένα κέντρα που υπάρχουν για τον σκοπό αυτό, συμβάλλοντας έτσι στην προστασία του περιβάλλοντος από τις παρενέργειες της μόλυνσης.



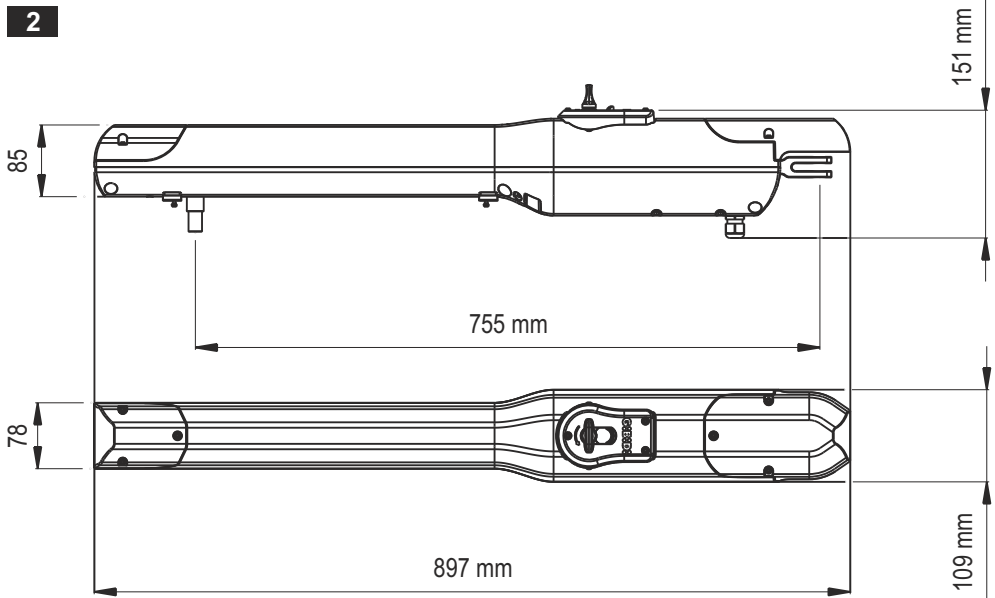
1a



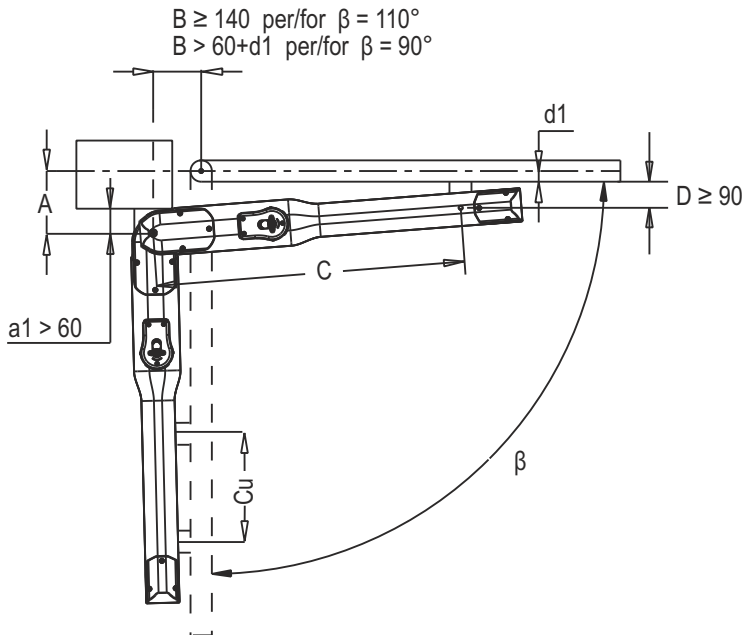
1b

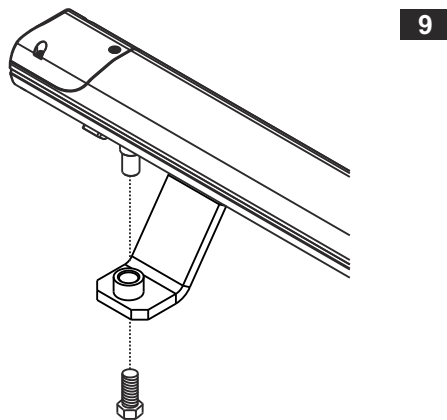
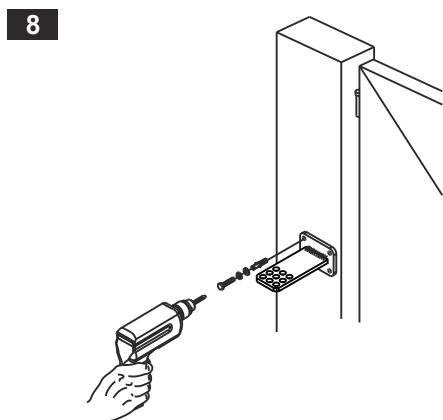
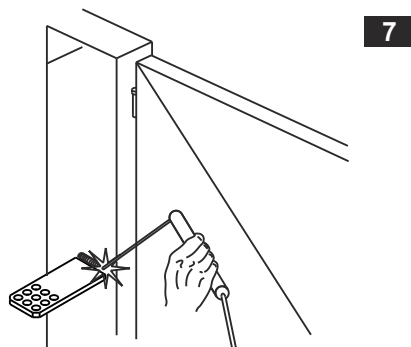
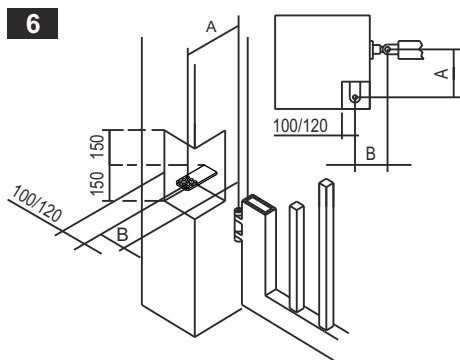
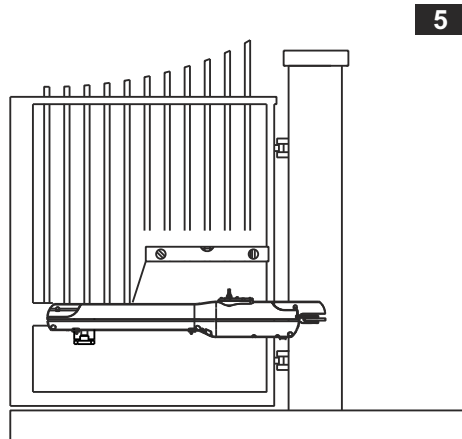
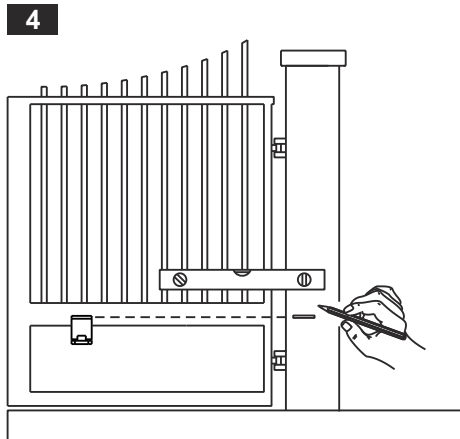


2

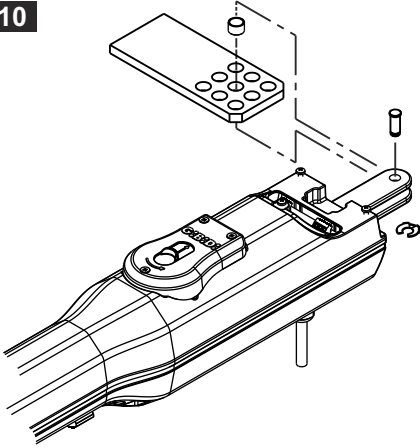


3

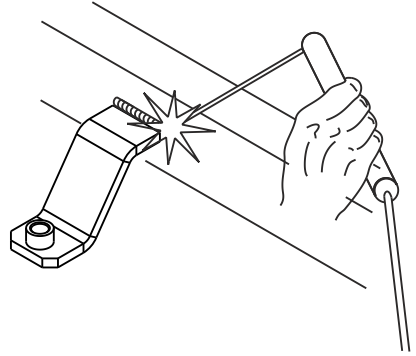




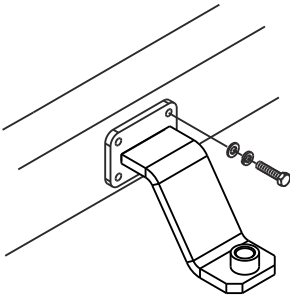
10



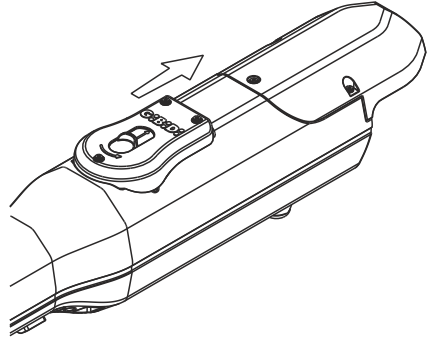
11



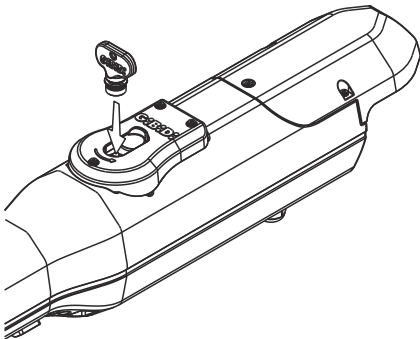
12



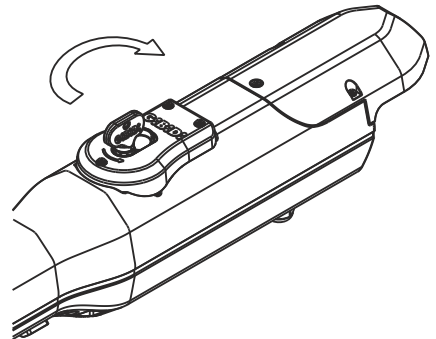
16



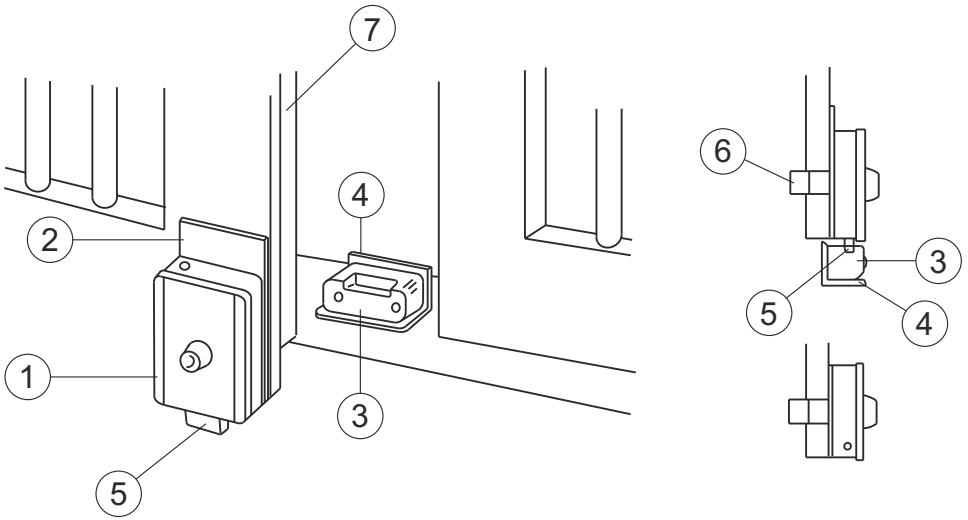
17



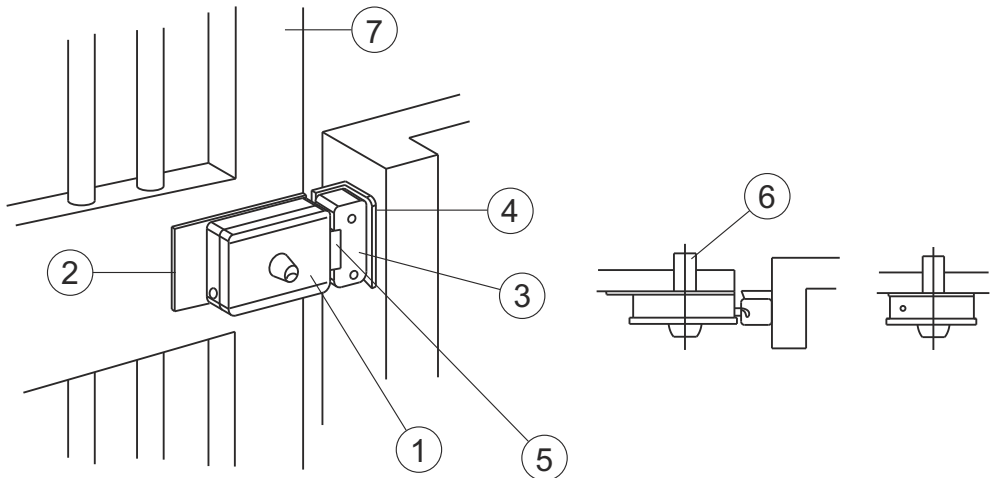
18



20



21



DE

## VORWORT

Der SERRA320 Antrieb für Flügeltore ist ein elektromechanischer Antrieb, der die Bewegung mit Hilfe eines Systems mit Endlosschraube auf den Torflügel überträgt. Wenn der Motor nicht läuft, wird eine Sperre aktiviert, deshalb brauchen bei Torflügeln bis zu 2 m keine Schlösser angebracht zu werden.

## HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Bevor die Installation in Angriff genommen wird, ist vor der Anlage ein bei max. 10A ansprechender Thermomagnet - oder Differentialschalter zu installieren. Der Schalter muss die allpolige Trennung der Kontakte mit einer Öffnungsweite von mindestens 3 mm garantieren.
- Sämtliche in der Verpackung enthaltenen Materialien dürfen keinesfalls in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es sich um potentielle Gefahrenquellen handelt.
- Der Hersteller verweigert jede Haftung für die Funktionstüchtigkeit der Automation, falls nicht die von ihm hergestellten und für die vorgesehene Anwendung geeigneten Komponenten und Zubehörteile verwendet werden.
- Zum Abschluss der Installation die Funktionstüchtigkeit der Anlage und der verwendeten Geräte immer sorgfältig überprüfen.
- Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an Fachkräfte, die zur Installation von "unter Spannung stehenden Geräten" befugt sind, daher werden ausreichende Fachkenntnisse im Sinne einer ausgeübten Berufstätigkeit sowie die Einhaltung der geltenden Normen vorausgesetzt.
- Die Wartung hat durch Fachpersonal zu erfolgen.
- Vor Ausführung von Reinigungs- oder Wartungsvorgängen das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in diesen Unterlagen vorgeschriebene Verwendung entworfen und hergestellt. Eine nicht in dieser Anleitung beschriebene Verwendung könnte zu Beschädigungen des Produkts führen und eine Gefahrenquelle darstellen.
- Den Verwendungszweck prüfen und dafür sorgen, dass alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- Andere als die hier vorgesehenen Verwendungs- und Einsatzbereiche des Produkts wurden vom Hersteller nicht erprobt, daher stehen derartige Anwendungen unter der ausschließlichen Haftung des Installateurs.
- Die Automatisierung mit gut sichtbaren Hinweisschildern signalisieren.
- Den Benutzer darauf hinweisen, dass Kinder oder Tiere nicht mit dem Tor spielen und sich nicht in dessen Nähe aufhalten dürfen.
- Gefahrenstellen entsprechend schützen (z.B. mit einer Sensorleiste).
- Überprüfen, ob die Erdungsanlage korrekt ausgeführt ist: alle metallenen Teile der Schließung (Türen, Tore, usw.) und alle Anlagenteile, die mit Erdungsklemmen ausgestattet sind, anschließen.
- Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile verwenden.
- Keine Änderungen an den Bauteilen der Automation ausführen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.

Geeignete Kabelpressen verwenden, um den korrekten mechanischen Anschluss der Kabel zu gewährleisten. Sie dürfen den Schutzgrad IP 44 nicht verändern.



## HINWEISE FÜR DEN VERWENDER

- Bei Pannen oder Betriebsstörungen die Stromversorgung oberhalb des Geräts abtrennen und den Kundendienst verständigen.
- In regelmäßigen Abständen die Betriebstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen prüfen. Reparaturen müssen von Fachkräften mit zertifizierten Originalersatzteilen durchgeführt werden.
- Das Produkt darf nicht von Kindern, Personen mit Beeinträchtigungen der körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen verwendet werden, die keine ausreichende Erfahrung oder Kenntnis haben, es sei denn, sie werden zuvor entsprechend eingewiesen.
- Keine Einstellungen und/oder Wartungsmaßnahmen an der Platine vornehmen.



### ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Hinweise müssen eingehalten werden, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten.  
Diese Gebrauchsanweisung aufbewahren.

## ELEKTROAUSSTATTUNG

### Vorbereitung der elektrischen Anlage

Die elektrische Anlage laut Anweisungen in **(1a - 1b)** vorbereiten und dabei auf die geltenden Bestimmungen für elektrische Anlagen sowie auf weitere, im jeweiligen Land geltende Bestimmungen Bezug nehmen. Die Anschlüsse der Netzversorgung müssen streng von den Zusatzanschlüssen (Lichtschranken, Sensorleisten, Steuergeräte, usw.) getrennt sein.

Hauptkomponenten:

- 1 - Antenne; abgeschirmtes Koaxialkabel
- 2 - Gehäuse des Steuergeräts
- 3 - Elektroschloss; Zweileiterkabel mit 1 mm<sup>2</sup> (2x1)
- 4 - Schlüsselschalter; Dreileiterkabel mit 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5)
- 5 - 24Vdc Antrieb:
  - Versorgung Zweileiterkabel mit 1,5 mm<sup>2</sup> (2x1,5) für Kabellänge bis max. 6 m, bei längeren Kabeln muss der Kabeldurchmesser erhöht werden.
  - Vierleiterkabel Encoder mit 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5) für Kabellänge bis max. 6 m, bei längeren Kabeln muss der Kabeldurchmesser erhöht werden.
- 6 - Allpoliger Thermomagnetschalter mit Kontaktweite von mindestens 3 mm  
Versorgungsleitung zum Steuergerät 220-230V 50-60Hz; Kabel mit 3 Leitern mit einem Querschnitt von mind. 1,5mm<sup>2</sup> (3x1,5) (geltende Vorschriften befolgen)
- 7 - 24V Blinklichtsignal; Zweileiterkabel mit 0,75 mm<sup>2</sup> (2x0,75)
- 8 - Verteilerdose
- 9 - Sender der Lichtschranke; Zweileiterkabel mit 0,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt (2x0,5)
- 10 - Empfänger der Lichtschranke; Vierleiterkabel mit 0,5 mm<sup>2</sup> (4x0,5)



**ACHTUNG:** Es ist wichtig, auf der Versorgungsleitung vor dem Steuergerät einen allpoligen Thermomagnetschalter mit einer Kontaktweite von mindestens 3 mm zu installieren.

DE

## TECHNISCHE DATEN

Antrieb	SERRA320
Typ	Elektromechanisch, nicht umkehrbar, mit endlosschraube
Stromspannung	24 Vdc
Leistungsaufnahme	100 W (~1000 N)
Stromaufnahme	4 A (~1000 N)
Elektromotor	24 Vdc 3000 U/min
Nutzlauf	320 mm
Max. schub-/zugkraft	1500N (elektronisch einstellbar)
Betriebstemperatur	-20°C + 60°C
Schutzgrad	IP 44
Einsatzhäufigkeit (%)	intensiv
Maximallänge torflügel	3,5 m (bei Montage auf vollflächigen Torflügeln ohne Ausschnitte empfiehlt, oder mehr als 2,5 m sich die Verwendung eines Elektroschlusses)
Encoder	im Motor integriert
Lineargeschwindigkeit	20 mm/s

## VORSORGLICHE HINWEISE

Sicherstellen, dass die bauliche Ausführung des Tors den geltenden Bestimmungen entspricht und dass die Bewegung der Torflügel linear und reibungsfrei erfolgt.

## Vorabkontrollen

- Prüfen, ob die bauliche Ausführung des Tors robust genug ist.  
In jedem Fall muss der Antrieb den Flügel an einer verstärkten Stelle anschieben.
- Prüfen, ob sich die Torflügel von Hand leicht über die gesamte Laufstrecke bewegen lassen.
- Kontrollieren, ob die Anschläge für die Öffnung und Schließung der Torflügel **A-B(1a)** montiert wurden.
- Falls es sich nicht um ein neues, sondern um ein gebrauchtes Tor handelt, den Verschleißzustand sämtlicher Komponenten prüfen und defekte oder abgenutzte Teile reparieren oder ersetzen.

Zuverlässigkeit und Sicherheit der Automation sind direkt vom Zustand der Torstrukturen abhängig.

## MONTAGEMASSE (3)

Wenn es nicht möglich ist, die in Tabelle A angegebenen Maße einzuhalten, können folgende Formeln für die Berechnung anderer Maße herangezogen werden:

- Für  $\beta=90^\circ$   $A+B=C_u$
- Für  $\beta>90^\circ$   $A+B<C_u$  ( $\beta$  Max  $110^\circ$ )
- Das Maß A muss immer größer als die Summe des Maßes D+d1 sein.
- Im Fall von Torflügeln großer Stärke, bei denen es schwierig ist, das Maß D einzuhalten, kann das Maß D erhöht werden, wobei empfohlen wird, auch das Maß A um denselben Wert zu erhöhen. Die oben angeführten Regeln sind dabei einzuhalten.

Die Differenz zwischen A und B **darf nicht mehr als 50 mm betragen, größere Unterschiede führen zu ungleichmäßigen Bewegungen des Torflügels (die Zug-/Schubkraft und die Bewegungsgeschwindigkeit ändern sich während der Bewegung).**

TABELLE A - für 100 mm Säule und 50 mm dickem Torflügel

$\beta$	A	B	C	D	Cu
90°	140	125	745	100	265
90°	150	150	750	100	300
100°	140	140	750	90	302
110°	120	140	750	90	300

## MONTAGE DES ANTRIEBS

### Vorabkontrollen:

Für einen korrekten Betrieb der Automation muss die vorhandene bzw. herzustellende Torstruktur folgenden Anforderungen entsprechen:

- Max. Länge des einzelnen Torflügels 3,5 Meter.
- Robuste und starre Konstruktion des Torflügels.
- Gleichmäßige Bewegung des Torflügels, die im gesamten Lauf reibungsfrei ablaufen muss.
- Guter Zustand der vorhandenen Scharniere.
- Vorhandensein mechanischer Endanschläge **A-B (1a)**.

### Montage der Antriebe

- 1 - Die am besten geeignete Befestigungsstelle für den vorderen Bügel des Antriebs **(4)** ausfindig machen und anzeichnen.
- 2 - Die Stelle mit Hilfe einer Wasserwaage zur Befestigung des hinteren Bügels **(4)** auf den Pfeiler übertragen.
- 3 - Die Befestigungsstelle des hinteren Bügels mit Bezug auf die Maße **A-B** ausfindig machen **(5)**.  
**ACHTUNG:** Bei dicken Pfeilern oder Mauern muss zur Einhaltung der Maße A,B,D eine Nische ausgeführt werden **(6)**.  
Befestigung des hinteren Bügels:
  - Anschweißen, wenn der Pfeiler aus Eisen besteht; (die Säulendicke überprüfen, wenn sie weniger als 5 mm beträgt eine Verstärkungsplatte einer Größe verwenden, mit der die Verschweißung auf der Leiste der Säule durchgeführt werden kann, siehe **(7)**).
  - Wenn der Pfeiler aus Zement besteht, muss eine 5 mm dicke Platte mit 4 Löchern ausgeführt werden. Den Bügel in der Mitte der Platte anbringen und mit den Durchgangsschrauben befestigen **(8)**.
- 4 - Den Antrieb mit Strom versorgen, die Schnecke bis zu einem Abstand von 5-10 mm vom mechanischen Endanschlag nach vorne bewegen.  
**ACHTUNG:** Wenn ein nicht am Tor installierter Antrieb mit Strom versorgt wird, muss darauf geachtet werden, dass die Schnecke an den mechanischen Endschaltern nicht übermäßig beansprucht wird, um Beschädigungen des Antriebs zu vermeiden. Den Motor einige Millimeter vor Kontakt mit dem mechanischen Endschalter stoppen.
- 5 - Den vorderen Bügel auf dem Antrieb befestigen **(9)**.
- 6 - Den Torflügel in die Schließposition der verstellbaren mechanischen Anschläge bringen und mit einer Klemme fixieren.
- 7 - Den Antrieb mit dem mitgelieferten Bolzen auf den Bügel montieren **(10)**.
- 8 - Den Bügel auf die zuvor unter Punkt 1 gekennzeichnete Stelle legen, die Ausrichtung des Antriebs mit einer Wasserwaage kontrollieren und die genaue Befestigungsstelle des vorderen Bügels einzeichnen **(4 und 5)**.
- 9 - Den Antrieb vom hinteren Bügel abmontieren.
- 10 - Den vorderen Bügel des Antriebs abmontieren.
- 11 - Den vorderen Bügel auf der angezeichneten Stelle befestigen.  
Befestigung des vorderen Bügels:
  - Anschweißen, wenn das Tor aus Eisen besteht; die Dicke der Stangen überprüfen, auf der Bügel angeschweißt wird; wenn sie weniger als 5 mm beträgt, muss eine Verstärkungsplatte einer Größe verwendet werden, mit der die Verschweißung auf der Stangenleiste erfolgen kann **(11)**.

## DE

- Wenn das Tor aus einem anderen Material als Eisen besteht, muss eine 5 mm dicke Platte mit 4 Löchern ausgeführt werden. Den Bügel in der Mitte der Platte anbringen und mit den Durchgangsschrauben befestigen (12).
- 12 - Den Antrieb entriegeln (siehe Entriegelungsvorrichtung).
- 13 - Den Antrieb auf die Bügel montieren.
- 14 - Den Torflügel manuell öffnen und schließen, dabei eine vollständige Öffnungs- und Schließbewegung ausführen. Die Bewegung muss reibungsfrei und ohne Behinderungen verlaufen und die Schnecke darf sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen die mechanische Sperre nicht erreichen. Andernfalls muss die Position der Bügel geändert werden.

Es wird empfohlen, eine freie Kabellänge von mindestens 40/50 mm beizubehalten.

## ENTSPERRVORRICHTUNG

## MANUELLER BETRIEB

Wenn das Tor bei einem Stromausfall oder einer Störung der Automatik manuell bewegt werden muss, ist es erforderlich, die Schutzabdeckung (13), in Pfeilrichtung zu drehen (13) und den mitgelieferten Schlüssel in das Schloss zu stecken (14).

Den Schlüssel um 90° in die auf der Entriegelungsvorrichtung von einem Pfeil angezeigten Richtung drehen, der Antrieb bleibt entriegelt, ohne dass der Schlüssel in der Position beibehalten werden muss.

Die Torflügel manuell öffnen oder schließen.

Um zu verhindern, dass sich der Torflügel aufgrund eines Windstoßes oder eines Ungleichgewichtes bewegt, wird empfohlen, den Antrieb nach der manuellen Notbetätigung wieder zu sperren, indem der Schlüssel um 90° in die entgegengesetzte Richtung zur auf der Entriegelungsvorrichtung angegebenen Pfeilrichtung gedreht wird (15).

Den Schlüssel herausziehen und den Torflügel leicht bewegen, bis der Antrieb verriegelt ist.

**Die manuelle Betätigung des Tors darf nur bei ausgeschalteter Stromzufuhr erfolgen.**

## MONTAGE DES ELEKTROSCHLOSSES

Sollte der Einbau eines Elektroschlusses erforderlich sein, auf die Abbildungen (16) und (17) Bezug nehmen

- 1) ELEKTROSCHLOSS
- 2) BEFESTIGUNGSPLATTE ELEKTROSCHLOSS
- 3) RIEGELANSCHLAG
- 4) ANSCHLAG
- 5) RIEGEL
- 6) DURCHGEHENDER ZYLINDER (AUF WUNSCH)
- 7) TOR

## ABSCHLIESSENDE TESTS

Die Stromzufuhr der Automation einschalten und einen oder mehrere komplette Öffnungs- und Schließzyklen durchführen, um Folgendes zu prüfen:

- Den korrekten Betrieb der Sicherheitsvorrichtungen
- Die ordnungsgemäße Bewegung der Torflüge
- Solider Halt der Befestigungsbügel
- Freie Beweglichkeit der Stromkabel
- Ob das gesamte Tor den Richtlinien EN 12453 und EN 12445 entspricht
- Genauere Details und Informationen zu den geltenden Normen sind erhältlich auf der Internetseite: [www.gibidi.com](http://www.gibidi.com)

**WARTUNG**

Es sind regelmäßige Kontrollen der Torstrukturen auszuführen, und zwar:

- Die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Scharniere überprüfen.
- Den korrekten Ausgleich der Torflügel überprüfen. Eine zu starke Neigung der Torflügel führt zu einem übermäßigen Verschleiß der Schwingbefestigungsbügel des Antriebs. Die Kontrolle wird durchgeführt, indem der Antrieb entriegelt wird und überprüft wird, ob sich die Torflügel von alleine bewegen.
- Die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Den Antrieb entriegeln und überprüfen, dass auf dem ganzen Lauf keine Reibungsstellen vorhanden sind.
- Überprüfen, dass sich keine Verschmutzungen oder Ablagerungen auf der Endlosschraube befinden; die Schraube gegebenenfalls reinigen und mit Schmierfett schmieren.
- Regelmäßig die korrekte Einstellung der Schubkraft des Antriebs und die Funktionstüchtigkeit des Entriegelungssystems, das für den manuellen Betrieb erforderlich ist, überprüfen (siehe entsprechenden Abschnitt).
- Die an der Anlage installierten Sicherheitsvorrichtungen müssen alle sechs Monate überprüft werden.

Gi.Bi.Di. Srl. behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Produkte ohne Vorankündigung im Sinne der Weiterentwicklung und Verbesserung des Produkts zu ändern.

**FUNKTIONSSTÖRUNG**

Bei jeder Funktionsstörung, die nicht behoben werden kann, die Stromzufuhr vom System trennen und einen Fachmann (den Monteur) benachrichtigen. Während das Tor außer Betrieb gesetzt ist, die Entriegelung aktivieren, damit die Öffnung und Schließung manuell erfolgen können.

**EG-Konformitätserklärung**

Der Hersteller:

**GI.BI.DI. S.r.l.**

Via Abetone Brennero, 177/B,  
46025 Poggio Rusco (MN) ITALY

erklärt, dass die Produkte:

**LINEARER ELEKTROMECHANISCHEN ANTRIEB SERRA320**

folgenden EG-Richtlinien entsprechen:

- **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG i. d. g. F.,**
- **EMV-Richtlinie 2004/108/EG i. d. g. F.,**

und dass die nachfolgenden harmonisierten Normen angewendet wurden:

- **EN60335-1,**
- **EN61000-6-2, EN61000-6-3**

Datum: 23/10/2017

Gesetzlicher Vertreter  
Michele Prandi



PT

## INTRODUÇÃO

O operador SERRA320 para portões com portas batentes, é um operador electromecânico que transmite o movimento para a porta através de um sistema de parafuso sem fim. Prevê o bloqueio quando o motor não está em funcionamento e, não é necessário instalar portanto fechaduras para porta até 2 m.

## ADVERTÊNCIAS PARA A INSTALAÇÃO

- Antes de proceder com a instalação é necessário predispor a montante do sistema um interruptor magneto-térmico ou diferencial com capacidade máxima de 10A. O interruptor deve garantir uma separação omnipolar dos contactos, com distância de abertura de, pelo menos, 3mm.
- Todos os materiais presentes na embalagem não devem ser deixados ao alcance das crianças enquanto fontes potenciais de perigo.
- O construtor declina qualquer responsabilidade no que diz respeito ao correcto funcionamento do automatismo caso não sejam utilizadas as componentes e os acessórios de sua produção e adequados à aplicação prevista.
- No fim da instalação verificar sempre com atenção o funcionamento correcto do sistema e dos dispositivos utilizados.
- O presente manual de instruções destina-se a pessoas habilitadas à instalação de "aparelhos sob tensão", portanto exige-se um bom conhecimento técnico em termos profissionais e o respeito pelas normas em vigor.
- A manutenção deve ser efectuada por pessoal qualificado.
- Antes de efectuar qualquer operação de limpeza ou manutenção, desligar o aparelho da rede de alimentação eléctrica.
- Este produto foi concebido e construído exclusivamente para a utilização indicada nesta documentação. Utilizações não indicadas nesta documentação poderão ser fonte de danos para o produto e fonte de perigo.
- Verificar o objectivo da utilização final e ter a certeza que foram tomadas todas as medidas de segurança necessárias.
- A utilização dos produtos e destinos diferentes dos previstos, não foram testados pelo construtor, os trabalhos efectuados são, por isso, da inteira responsabilidade do instalador.
- Assinalar a automação com placas de advertência que devem ser visíveis.
- Avisar o utilizador que crianças ou animais não devem brincar ou parar nas proximidades do portão.
- Proteger adequadamente os pontos de perigo (por exemplo mediante a utilização de uma aresta sensível).
- Verificar que o sistema de ligação à terra foi realizado correctamente: Ligar todas as partes metálicas do fecho (portas, portões, etc.) e todas as componentes do sistema que possuam borne de ligação a terra.
- Para qualquer manutenção ou reparação utilizar exclusivamente peças originais.
- Não efectuar qualquer alteração das componentes do automatismo se não for expressamente autorizada pelo Fabricante.

Utilizar prensa-cabos adequados para garantir a correcta conexão mecânica da cablagem e capazes de manter o grau de protecção IP 44.

## ADVERTÊNCIAS PARA O UTILIZADOR

- Em caso de avaria ou anomalias de funcionamento desligar a alimentação a montante do aparelho e chamar a assistência técnica.
- Verificar periodicamente o funcionamento dos dispositivos de segurança. As eventuais reparações devem ser efectuadas por pessoal especializado utilizando materiais originais e certificados.
- O produto não deve ser utilizado por crianças ou pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas, ou sem experiência e conhecimento, a não ser que tenham sido correctamente instruídos.
- Não aceder à placa para regulações e/ou manutenções.



### ATENÇÃO: INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES.

É importante para a segurança das pessoas observar estas instruções.  
Guardar o presente manual de instruções.

## COMPONENTES ELÉCTRICOS

### Preparação do sistema eléctrico

Preparar o sistema eléctrico conforme indicado (**1a - 1b**) e na observância das normas em vigor para os sistemas eléctricos e outras normas nacionais. Manter completamente separadas as ligações de alimentação de rede das ligações de serviço (fotocélulas, arestas sensíveis, dispositivos de comando etc.).

As componentes principais são:

- 1 - Antena; cabo coaxial blindado.
- 2 - Contendor do equipamento electrónico.
- 3 - Fechadura eléctrica; cabo de 2 condutores de 1 mm<sup>2</sup> (2x1).
- 4 - Selector de chave; cabo de 3 condutores de 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5).
- 5 - Operadores 24Vdc:
  - alimentação cabo de 2 condutores de 1,5 mm<sup>2</sup> (2x1,5)  
para um comprimento do cabo de 6m no máximo, sendo necessário aumentar a secção do cabo para tamanhos superiores.
  - cabo fim-de-percurso de 3 condutores de 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5)  
para um comprimento do cabo de 6m no máximo, sendo necessário aumentar a secção do cabo para tamanhos superiores.
- 6 - Interruptor magnetotérmico omipolar com abertura mínima dos contactos de 3 mm.  
Linha de alimentação para o aparelho 220-230V 50-60Hz; cabo de 3 condutores de 1,5 mm<sup>2</sup> min. (3x1,5)  
(observar as normas em vigor).
- 7 - Sinalizador de luz intermitente de 24V; cabo de 2 condutores de 0,75 mm<sup>2</sup>.
- 8 - Caixa de derivação.
- 9 - Transmissor fotocélula; cabo de 2 condutores de 0,5 mm<sup>2</sup> (2x0,5).
- 10 - Transmissor fotocélula; cabo de 4 condutores de 0,5 mm<sup>2</sup> (4x0,5).



**ATENÇÃO:** é importante que na linha de alimentação seja instalado, a montante do equipamento, um interruptor magnetotérmico omipolar com abertura mínima dos contactos de 3 mm.

PT

## DADOS TÉCNICOS

Operador	SERRA320
Tipo	Electromecânico irreversível com parafuso sem fim
Tensão de alimentação	24 Vdc
Potência absorvida	100 W (~1000 N)
Corrente absorvida	4 A (~1000 N)
Motor eléctrico	24 Vdc 3000 rotações/min
Percurso útil	320 mm
Força máx impulsão/tracção	1500N (reguláveis electronicamente)
Temperatura de funcionamento	-20°C + 60°C
Grau de protecção	IP 44
Frequência de utilização (%)	intensivo
Comprimento máximo da porta	3,5 m (quando aplicada a cegos/colmeia ante, ou superior a 2,5 m, recomendamos usar um solenóide)
Codificador	integrado no motor
Velocidade linear	20 mm/s

## ADVERTÊNCIAS PRÉVIAS

Verificar que a estrutura do portão de grade esteja conforme o previsto pelas normas em vigor e que o movimento das suas portas seja linear e sem fricções.

## Verificações prévias.

- Verificar que a estrutura do portão de grade seja suficientemente forte.  
De qualquer forma o accionador deve empurrar a porta num ponto reforçado.
- Verificar que a porta se movimenta manualmente e sem esforço durante todo o percurso.
- Verificar que tenham sido instalados os dispositivos de paragem das portas na abertura e no fecho **A-B (1a)**.
- Se o portão de grade já tiver sido instalado, verificar o estado de desgaste de todas as componentes, arranjar ou substituir as partes defeituosas ou gastas.

A fiabilidade e segurança do automatismo são directamente influenciadas pelo estado da estrutura do portão de grade.

## QUOTAS DE INSTALAÇÃO (3)

Se não for possível manter as quotas indicadas na tabela A, para calcular medidas diferentes, considerar o seguinte:

- Para  $\beta=90^\circ$   $A+B=Cu$
- Para  $\beta>90^\circ$   $A+B<Cu$  ( $\beta$  Max  $110^\circ$ )
- A cota A deve ser sempre superior ao somatório dado pela cota D+d1.
- No caso de portas de espessura elevada, com conseqüente dificuldade em respeitar a quota D, é possível aumentar a quota D e recomenda-se aplicar o mesmo incremento também à quota A, respeitando as regras acima referidas.

A diferença entre A e B **não deve ultrapassar os 50 mm**, diferenças superiores provocam um movimento da porta não constante (a força de tracção/impulso e a velocidade de movimento variam durante a manobra).



TABELA A - para coluna de 100 mm e espessura da porta de 50 mm

$\beta$	A	B	C	D	Cu
90°	140	125	745	100	265
90°	150	150	750	100	300
100°	140	140	750	90	302
110°	120	140	750	90	300

## INSTALAÇÃO OPERADOR

### Verificações prévias:

Para um funcionamento correcto do automatismo a estrutura do portão existente, ou a realizar, deve apresentar os seguintes requisitos:

- Comprimento máximo de cada porta de 3,5 metros.
- Estrutura das portas robusta e rígida.
- Movimento regular e uniforme das portas, sem fricções irregulares durante todo o percurso.
- Bom estado das dobradiças existentes.
- Presença dos bloqueios mecânicos de fim-de-percurso **A-B (1a)**.

### Montagem dos operadores

- 1 - Verificar o ponto de fixação mais indicado para a vara anterior do operador **(4)** e assinalá-lo.
- 2 - Com um clinómetro assinalar o ponto num pilar para a fixação da vara posterior **(4)**.
- 3 - Identificar o ponto de fixação da vara posterior em função das quotas **A - B (5)**.  
**ATENÇÃO:** na presença de pilares grandes ou muros e para que as cotas A,B,D sejam respeitadas, deverá realizar-se um nicho **(6)**.  
Fixar a vara traseira:
  - Soldar se o pilar for em ferro; (verificar a espessura da coluna se inferior a 5 mm utilizar uma placa de reforço de dimensões que permitam efectuar as soldaduras na aresta da coluna ver **(7)**).
  - Se o pilar for de cimento deverá realizar-se uma placa com espessura igual a 5 mm e com 4 furos. Soldar a vara ao centro da placa e fixar tudo com parafusos passantes **(8)**.
- 4 - Alimentar o operador, movimentar a espiral para a frente até 5-10 mm do fim-de-percurso mecânico.  
**ATENÇÃO:** quando se alimenta o operador não instalado no portão, não forçar a espiral nos fim-de-percurso mecânicos para evitar danos ao operador. Bloquear o movimento do operador alguns milímetros antes do contacto com o fim-de-percurso mecânico.
- 5 - Fixar a vara dianteira no operador **(9)**.
- 6 - Colocar a porta na posição de fecho contra os bloqueios mecânicos e fixá-la com um grampo.
- 7 - Montar o operador na vara traseira com o pino fornecido **(10)**.
- 8 - Apoiar a vara dianteira no ponto previamente assinalado no ponto 1, com um clinómetro verificar o nivelamento do operador e marcar o ponto exacto de fixação da vara dianteira **(4 e 5)**.
- 9 - Desmontar o operador da vara traseira.
- 10 - Desmontar a vara dianteira do operador.
- 11 - Fixar a vara dianteira no ponto assinalado.  
Fixação da vara dianteira:
  - Soldar se o portão for em ferro; (controlar a espessura do tubo onde se irá soldar a vara e se for inferior a 5mm, providenciar uma placa de reforço com dimensões que permitam que as soldaduras sejam efectuadas na aresta do tubo **(11)**).

## PT

- Se o portão for de material diferente do ferro, deverá realizar-se uma placa com espessura igual a 5 mm e com 4 furos. Soldar a vara ao centro da placa e fixar tudo com parafusos passantes (12).
- 12 - Desbloquear o operador (ver parágrafo do dispositivo de desbloqueio).
- 13 - Montar o operador nas varas.
- 14 - Abrir e fechar manualmente a porta, efectuando o percurso completo de abertura e fecho. O movimento deverá ser livre de fricções, não deve ser rígido e a espiral não deverá chegar ao bloqueio mecânico, quer na abertura quer no fecho. Se assim não, for rever o posicionamento das varas.

Recomenda-se deixar uma parte do cabo livre em pelo menos 40/50 mm.

## DISPOSITIVO DE DESBLOQUEIO

### Funcionamento manual

Caso seja necessário accionar manualmente o portão devido à falta de electricidade ou mau funcionamento do automatismo, é necessário deslocar a tampa de protecção (13), no sentido da seta (13) e inserir a chave para o efeito fornecida com a fechadura (14).

Rodar a chave 90° no sentido indicado pela seta impressa no dispositivo de desbloqueio, e o operador fica liberto sem que tenha que manter a chave na posição.

Efectuar manualmente a operação de abertura e fecho das portas.

Para evitar que a porta se movimente por causa do vento ou de desequilíbrio, aconselha-se, depois de efectuar a manobra manual de emergência, a bloquear novamente o operador rodando a chave 90° no sentido oposto à seta impressa no dispositivo de desbloqueio (15).

Retirar a chave, a seguir movimentar ligeiramente a porta até o operador desbloquear.

**Realizar as operações para a manobra manual somente na ausência de alimentação.**

## MONTAGEM DA FECHADURA ELÉCTRICA

Caso seja necessário instalar uma fechadura eléctrica, consultar as figuras (16) e (17)

- 1) FECHADURA ELÉCTRICA
- 2) PLACA DE FIXAÇÃO DA FECHADURA ELÉCTRICA
- 3) CASQUILHO
- 4) FIM-DE-PERCURSO PARA CASQUILHO
- 5) TRINCO
- 6) CILINDRO PASSANTE (A PEDIDO)
- 7) PORTÃO

## CONTROLOS FINAIS

Alimentar o automatismo e efectuar um ou mais ciclos completos de abertura e fecho verificando:

- O funcionamento correcto dos dispositivos de segurança
- O movimento regular das portas
- A estabilidade das varas de fixação
- Que o cabo de alimentação se movimentava livremente
- Que o portão de grade no seu conjunto está conforme com as normas EN 12453 EN 12445
- Para mais pormenores e informações sobre as normas de referência podem entrar no site: [www.gibidi.com](http://www.gibidi.com)

**MANUTENÇÃO**

Efectuar os controlos periódicos da estrutura do portão de grades e em particular:

- Verificar o perfeito funcionamento das dobradiças.
- Verificar o equilíbrio correcto das portas. Uma inclinação excessiva das portas aumenta o desgaste da vara de fixação basculante do operador. O teste è efectuado desbloqueando o operador e verificando que as portas não se movimentem sozinhas.
- Verificar o correcto funcionamento dos dispositivos de segurança.
- Desbloquear o operador e verificar que não existem pontos de fricção durante todo o percurso.
- Verificar que não haja sujidade ou detritos no parafuso sem fim, caso contrário efectuar uma limpeza e a seguir lubrificar o parafuso sem fim com massa consistente lubrificante.
- Verificar periodicamente a regulação correcta da força de impulsão do operador e a eficiência do dispositivo de desbloqueio que permite o funcionamento manual (ver o parágrafo respectivo).
- Os dispositivos de segurança instalados no sistema devem ser controlados cada seis meses.

A Gi.Bi.Di. Srl. reserva o direito de modificar os dados técnicos sem aviso prévio, em função da evolução do produto.

**MAU FUNCIONAMENTO**

Para qualquer anomalia no funcionamento não solucionada, desligar a alimentação do sistema e solicitar a intervenção de pessoal qualificado (instalador). No período de fora de serviço, activar o desbloqueio manual para permitir a abertura e o fecho manual.

**Declaração de conformidade CE**

O fabricante:

**GI.BI.DI. S.r.l.**

Via Abetone Brennero, 177/B,  
46025 Poggio Rusco (MN) ITALY

declara que os produtos:

**OPERADORES LINEARES ELETROMECAÑICOS SERRA320**

estão em conformidade com as seguintes Directivas CEE:

- **Directiva LVD 2006/95/CE e alterações posteriores;**
- **Directive EMC 2004/108/CE e alterações posteriores;**

e que foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas:

- **EN60335-1,**
- **EN61000-6-2, EN61000-6-3**

Data 23/10/2017

O Representante Legal  
Michele Prandi



GR

## ΕΙΣΑΓΩΓΗ

Ο φορέας εκμετάλλευσης SERRA320 για κιγκλιδώματα και κλειόμενες όψεις, είναι ένας ηλεκτρομηχανικός μηχανισμός που μεταδίδει την κίνηση στην όψη μέσω ενός συστήματος με ατέρμονα κοχλία. προβλέπει το μπλοκάρισμα όταν ο κινητήρας δεν είναι σε λειτουργία, δεν είναι απαραίτητο συνεπώς να εγκαταστήσετε κλειδαριές για όψη μέχρι 2 mt.

## ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΙΣ ΓΙΑ ΤΗΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

- Πριν προχωρήσετε στην εγκατάσταση πρέπει να τοποθετήσετε στη αρχή του συστήματος έναν μαγνητοθερμικό ή διαφορικό διακόπτη με μέγιστη παροχή 10Α. Ο διακόπτης πρέπει να εξασφαλίζει έναν πολυπολικό διαχωρισμό των επαφών με απόσταση ανοίγματος τουλάχιστον 3mm.
- Όλα τα υλικά που υπάρχουν στη συσκευασία δεν πρέπει να αφήνονται πλησίον παιδιών αφού αποτελούν δυνητικές πηγές κινδύνου.
- Ο κατασκευαστής αποποιείται κάθε ευθύνης για τη σωστή λειτουργία του αυτοματισμού στην περίπτωση που δεν χρησιμοποιούνται τα μέρη και τα αξεσουάρ δικής μας παραγωγής και κατάλληλα για την προβλεπόμενη εφαρμογή.
- Στο τέλος της εγκατάστασης ελέγχετε πάντα προσεκτικά τη σωστή λειτουργία του συστήματος και των χρησιμοποιούμενων διατάξεων.
- Αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών απευθύνεται σε άτομα αρμόδια για την εγκατάσταση "συσκευών υπό τάση" συνεπώς απαιτείται καλή γνώση της τεχνικής, ασκούμενης ως επάγγελμα και τήρηση των ισχυόντων κανονισμών.
- Η συντήρηση πρέπει να διενεργείται από ειδικευμένο προσωπικό.
- Πριν από οποιαδήποτε ενέργεια καθαρισμού ή συντήρησης, αποσυνδέετε τη συσκευή από το δίκτυο ηλεκτρικής τροφοδοσίας.
- Το προϊόν αυτό σχεδιάστηκε και κατασκευάστηκε αποκλειστικά για τη χρήση που υποδεικνύεται στη τεκμηρίωση αυτή. Χρήσεις μη αναφερόμενες στην τεκμηρίωση αυτή μπορεί να αποτελέσουν πηγή βλαβών στο προϊόν και πηγή κινδύνου.
- Ελέγξτε το σκοπό της τελικής χρήσης και βεβαιωθείτε ότι έχετε λάβει όλα τα αναγκαία μέτρα ασφάλειας.
- Η χρήση των προϊόντων και ο προορισμός τους για χρήσεις διαφορετικές από τις προβλεπόμενες δεν έχει δοκιμαστεί από τον κατασκευαστή, συνεπώς οι διενεργούμενες εργασίες τελούνται υπό την απόλυτη ευθύνη του εγκαταστάτη.
- Επισημαίνετε τον αυτοματισμό με προειδοποιητικές πινακίδες που πρέπει να είναι ορατές.
- Ειδοποιείτε το χρήστη ότι παιδιά ή ζώα δεν πρέπει να παίζουν ή να στέκονται πλησίον του κιγκλιδώματος.
- Προστατεύετε δεόντως τα επικίνδυνα σημεία (για παράδειγμα μέσω της χρήσης ενός ευαίσθητου πλευρού).
- Ελέγχετε αν η εγκατάσταση γείωσης είναι σωστά υλοποιημένη: συνδέετε όλα τα μεταλλικά μέρη του κλεισίματος (θύρες, κάγκελα, κλπ.) και όλα τα εξαρτήματα της εγκατάστασης που διαθέτουν ακροδέκτη γείωσης.
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αυθεντικά μέρη για οποιαδήποτε συντήρηση ή επισκευή.
- Μην διενεργείτε καμία τροποποίηση στα εξαρτήματα του αυτοματισμού αν δεν υπάρχει ρητή εξουσιοδότηση από την Εταιρεία.

Χρησιμοποιείτε κατάλληλους φορείς καλωδίων για τη διασφάλιση της σωστής μηχανικής σύνδεσης της καλωδίωσης και τέτοιους που να διατηρούν το βαθμό προστασίας IP 44.

## ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΙΣ ΓΙΑ ΤΟΝ ΧΡΗΣΤΗ

- Σε περίπτωση βλάβης ή ανωμαλιών λειτουργίας αποσυνδέστε την τροφοδοσία στην αρχή της συσκευής και καλέστε την τεχνική υποστήριξη.
- Ελέγχετε περιοδικά τη λειτουργία των ασφαλειών. Οι ενδεχόμενες επισκευές πρέπει να γίνονται από ειδικευμένο προσωπικό χρησιμοποιώντας αυθεντικά και πιστοποιημένα υλικά.
- Το προϊόν δεν πρέπει να χρησιμοποιείται από παιδιά ή άτομα με μειωμένες φυσικές, αισθησιακές ή νοητικές ικανότητες, ή χωρίς πείρα και γνώση, εκτός κι αν έχουν εκπαιδευτεί σωστά.
- Μην επεμβαίνετε στην κάρτα για ρυθμίσεις ή/και συντήρηση.



### ΠΡΟΣΟΧΗ: ΣΗΜΑΝΤΙΚΕΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Είναι σημαντικό για την ασφάλεια των ατόμων να ακολουθείτε τις παρακάτω οδηγίες. Διατηρείτε το παρόν εγχειρίδιο οδηγιών.

## ΠΡΟΕΤΟΙΜΑΣΙΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΩΝ

### Προετοιμασία ηλεκτρικής εγκατάστασης

Προετοιμάστε την ηλεκτρική εγκατάσταση όπως υποδεικνύεται στην **(1a - 1b)** έχοντας ως αναφορά τους ισχύοντες κανόνες για τις ηλεκτρικές εγκαταστάσεις και άλλους εθνικούς κανονισμούς. Να διατηρείτε σαφώς χωριστές τις συνδέσεις τροφοδοσίας δικτύου από τις συνδέσεις υπηρεσίας (φωτοκύτταρα, ευαίσθητα πλαισιά, διατάξεις χειρισμού, κλπ.).

Τα κύρια εξαρτήματα είναι:

- 1 - Κεραία; ομοαξονικό θωρακισμένο καλώδιο
- 2 - Θήκη ηλεκτρονικής συσκευής
- 3 - Ηλεκτρική κλειδαριά, καλώδιο 2 αγωγών του 1mm<sup>2</sup> (2x1)
- 4 - Επιλογέας με κλειδί. Καλώδιο 3 αγωγών των 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5)
- 5 - Μηχανισμοί 24Vdc:
  - τροφοδοσία καλωδίου 2 αγωγών των 1,5 mm<sup>2</sup> (2x1,5) για ένα μέγιστο μήκος καλωδίου 6 m, είναι επιπλέον αναγκαίο να αυξήσετε τη διατομή του καλωδίου.
  - καλώδια αναστολέα τέλους διαδρομής 3 αγωγών των 0,5 mm<sup>2</sup> (3x0,5) για ένα μέγιστο μήκος καλωδίου 6 m, είναι επιπλέον αναγκαίο να αυξήσετε τη διατομή του καλωδίου.
- 6 - Μαγνητοθερμικός πολυπολικός διακόπτης με ελάχιστο άνοιγμα των επαφών ίσο με 3 mm  
Γραμμή τροφοδοσίας στη συσκευή 220-230 V 50-60Hz. Καλώδιο 3 αγωγών των 1,5 mm<sup>2</sup> min. (3x1,5)  
(Τηρείτε τους ισχύοντες κανονισμούς)
- 7 - Σηματοδότης με φως αναλαμπής 24 V. Καλώδιο 2 αγωγών των 0,75 mm<sup>2</sup> (2x0,75)
- 8 - Κιβώτια παροχέτευσης
- 9 - Μεταδότης φωτοκυτάρου. Καλώδιο 2 αγωγών των 0,5 mm<sup>2</sup> (2x0,5)
- 10 - Μεταδότης φωτοκυτάρου. Καλώδιο 4 αγωγών των 0,5 mm<sup>2</sup> (4x0,5)



**ΠΡΟΣΟΧΗ:** είναι σημαντικό στη γραμμή τροφοδοσίας να εγκατασταθεί, στην αρχή της συσκευής, ένας μαγνητοθερμικός πολυπολικός διακόπτης με ελάχιστο άνοιγμα των επαφών ίσο με 3 mm.

## GR

## ΤΕΧΝΙΚΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ

Μηχανισμός	SERRA320
Τύπος	Ηλεκτρομηχανικός μη αντιστρεπτός με αερίονα κοχλία
Τάση τροφοδοσίας	24 Vdc
Απορροφούμενη ισχύς	100 W (~1000 N)
Απορροφούμενο ρεύμα	4 A (~1000 N)
Ηλεκτρικός κινητήρας	24 Vdc 3000 στροφές/min
Ωφέλιμη διαδρομή	320 mm
Μεγιστή δύναμη ωθησης/έλξης	1500N (ρυθμιζόμενα ηλεκτρονικά)
Θερμοκρασία λειτουργίας	-20°C + 60°C
Βαθμολογία προστασίας	IP 44
Συχνότητα χρήσης (%)	εντατική
Μεγιστο μήκος ωψης	3,5 m (όταν εφαρμόζεται σε τυφλούς/κυψελοειδή προτέρων ή μεγαλύτερη από 2,5 m, προτείνουμε να χρησιμοποιήσετε ένα solenoid)
Κωδικοποιητής	Ενσωματωμένο στον κινητήρα
Γραμμική ταχύτητα	20 mm/s

## ΠΡΟΚΑΤΑΡΚΤΙΚΕΣ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΙΣ

Ελέγξτε αν η δομή του κάγκελου είναι σύμφωνη με ό,τι προβλέπεται από τις ισχύουσες διατάξεις και αν η κίνηση των θυρών είναι γραμμική και χωρίς τριβές.

## Προκαταρκτικοί έλεγχοι

- Ελέγξτε αν η δομή του κάγκελου είναι επαρκώς ανθεκτική.
- Σε κάθε περίπτωση ο εκκινητής πρέπει να ωθήσει την όψη σε ένα ενισχυμένο σημείο.
- Ελέγξτε αν οι όψεις κινούνται χειρονακτικά και χωρίς προσπάθεια σε όλη τη διαδρομή.
- Ελέγξτε αν έχουν τοποθετηθεί τα στοπ των όψεων σε άνοιγμα και κλείσιμο **A-B (1a)**.
- Αν το κάγκελο δεν είναι πρόσφατης τοποθέτησης, ελέγξτε την κατάσταση φθοράς όλων των εξαρτημάτων, τακτοποιήστε ή αντικαταστήστε τα ελαττωματικά ή φθαρμένα μέρη.

Η αξιοπιστία και η ασφάλεια του αυτοματισμού επηρεάζεται άμεσα από την κατάσταση της δομής του κιγκλιδώματος.

## ΜΕΓΕΘΗ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ (3)

Αν δεν είναι δυνατόν να εγκαταστήσετε τα ενδεικμένα μεγέθη του πίνακα Α, για να υπολογίσετε μετρήσιμες διαφορετικές, θεωρήστε τα ακόλουθα:

- Για  $\beta=90^\circ$   $A+B=Cu$
- Για  $\beta>90^\circ$   $A+B<Cu$  ( $\beta$  Max  $110^\circ$ )
- Το μέτρο Α πρέπει πάντα να είναι μεγαλύτερο του αθροίσματος που δίνεται από το μέτρο  $D+d1$
- Στην περίπτωση όψεων με υψηλό πάχος, με συνεπαγόμενη δυσκολία τήρησης του μεγέθους D, μπορείτε να αυξήσετε το μέγεθος D και συστήνεται να εφαρμόσετε την ίδια αύξηση και στο μέγεθος Α, τηρώντας οπωσδήποτε τους παραπάνω κανόνες.

Η διαφορά μεταξύ Α και Β **δεν πρέπει να ξεπερνάει τα 50 mm**, διαφορές μεγαλύτερες προκαλούν μια κίνηση της όψης μη σταθερή (η δύναμη έλξης/ώθησης και η ταχύτητα κίνησης μεταβάλλονται κατά τη μανούβρα).

**ΠΙΝΑΚΑΣ Α - για στήλη 100 mm και πάχος όψης 50 mm**

β	A	B	C	D	Cu
90°	140	125	745	100	265
90°	150	150	750	100	300
100°	140	140	750	90	302
110°	120	140	750	90	300

**ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΜΗΧΑΝΙΣΜΟΥ****Προκαταρκτικοί έλεγχοι:**

Για μια σωστή λειτουργία του αυτοματισμού η δομή του υπάρχοντος κιγκλιδώματος πρέπει να παρουσιάζει τις ακόλουθες προδιαγραφές:

- Μέγιστο μήκος κάθε όψης 3,5 μέτρων.
- Δομή των όψεων ανθεκτική και σκληρή.
- Κανονική και ομοιόμορφη κίνηση των όψεων, χωρίς τριβές ακανόνιστες καθ' όλη τη διαδρομή.
- Καλή κατάσταση των υπάρχοντων μεντεσέδων.
- Παρουσία των μηχανικών στοπ αναστολέων τέλους διαδρομής **A-B(1a)**.

**Συναρμολόγηση των μηχανισμών**

- 1 - Ελέγξτε το καταλληλότερο σημείο στερέωσης για το πρόσθιο πλαίσιο του μηχανισμού (4) και σημειώστε το.
- 2 - Με αλφάδι φέρτε το σημείο στο αντιστήριγμα για τη στερέωση του πίσω πλαισίου (4).
- 3 - Εντοπίστε το σημείο στερέωσης του πίσω πλαισίου σε συνάρτηση των μέτρων **A-B (5)**.

**ΠΡΟΣΟΧΗ:** παρουσία μεγάλων αντιστηριγμάτων ή τοίχων, και για να τηρηθούν τα μέτρα A,B,D θα πρέπει να πραγματοποιήσετε μια κόγχη (6).

Στερεώστε το πίσω πλαίσιο:

- Συγκολλήστε αν το αντιστήριγμα είναι σιδερένιο (βεβαιωθείτε για το πάχος της στήλης αν είναι μικρότερο των 5mm προηγήστε για μια ενισχυτική πλάκα τέτοιων διαστάσεων που οι συγκολλήσεις να διενεργούνται στο πλαίσιο της στήλης βλέπε (7).
  - Αν το αντιστήριγμα είναιτσιμεντένιο θα πρέπει να φτιάξετε μια πλάκα πάχους ίσου με 5mm με 4 σπές Συγκολλήστε το πλαίσιο στο κέντρο της πλάκας και στερεώστε τα όλα βίδες (8).
- 4 - Τροφοδοτήστε το μηχανισμό, φέρτε τον κοχλία μπροστά μέχρι 5-10mm από τον μηχανικό αναστολέα τέλους διαδρομής.

**ΠΡΟΣΟΧΗ:** όταν τροφοδοτείται ο μηχανισμός μη εγκατεστημένος στο κιγκλιδωμα, μην εξαναγκάσετε τον κοχλία στους μηχανικούς αναστολείς τέλους διαδρομής για την αποφυγή ζημιών στο μηχανισμό Σταματήστε την κίνηση του μηχανισμού μερικά χιλιοστά πριν την επαφή με τον μηχανικό αναστολέα τέλους διαδρομής.

- 5 - Στερεώστε το πρόσθιο πλαίσιο στο μηχανισμό (9).
- 6 - Φέρτε την όψη στη θέση κλεισίματος κόντρα στα μηχανικά στοπ και στερεώστε την με ένα σφιγκτήρα.
- 7 - Μοντράρετε το μηχανισμό στο πίσω πλαίσιο με τον παρεχόμενο πείρο (10).
- 8 - ΗΑποθέστε το πρόσθιο πλαίσιο στο σημείο που σημειώσατε προηγουμένως στο σημείο 1, με ένα αλφάδι ελέγξτε την επιπεδότητα του μηχανισμού, σημειώστε το ακριβές σημείο στερέωσης του πρόσθιο πλαισίου (4 και 5).
- 9 - Ξεμοντάρετε το μηχανισμό από το πίσω πλαίσιο.
- 10 - Ξεμοντάρετε το πρόσθιο πλαίσιο του μηχανισμού.
- 11 - Στερεώστε το πρόσθιο πλαίσιο στο σημείο που σημειώσατε.  
Στερέωση του πρόσθιο πλαισίου:
  - Συγκολλήστε αν το κιγκλιδωμα είναι σιδερένιο (βεβαιωθείτε για το πάχος του σωληνωτού όπου θα πάμε

## GR

να συγκολλησουμε το πλαίσιο, αν είναι μικρότερο των 5 mm προνοήστε για μια ενισχυτική πλάκα τέτοιων διαστάσεων ώστε οι συγκολλήσεις να διενεργηθούν στο πλαίσιο του σωληνωτού (11).

- Αν το κιγκλιδώμα είναι φτιαγμένο με υλικό διαφορετικό του σιδήρου, θα πρέπει να φτιάξετε μια πλάκα πάχους ίσου με 5mm με 4 σπές. Συγκολλήστε το πλαίσιο στο κέντρο της πλάκας και στερεώστε τα όλα βίδες (12).

12 - Απασφαλίστε το μηχανισμό (βλέπε διάταξη απασφάλισης).

13 - Μοντάρτε το μηχανισμό στα πλαίσια.

14 - Ανοίξτε και κλείστε την όψη χειρονακτικά, εκτελώντας την πλήρη διαδρομή ανοίγματος και κλεισίματος. Η κίνηση θα πρέπει να μην παρουσιάζει τριβές ή σκληρύνσεις και ο κοχλίας, τόσο σε άνοιγμα όσο και σε κλείσιμο, δεν θα πρέπει να φτάνει το μηχανικό μπλοκ. Αν δεν συμβαίνει έτσι ξαναδείτε την τοποθέτηση των πλαισίων.

Συστήνεται να αφήνεται ένα ελεύθερο μήκος του καλωδίου τουλάχιστον 40/50 mm.

## ΔΙΑΤΑΞΗ ΑΠΑΣΦΑΛΙΣΗΣ

## Χειροκίνητη λειτουργία

Στην περίπτωση που χρειαστεί να ενεργοποιήσετε χειροκίνητα το κιγκλιδώμα εξ αιτίας απουσίας ρεύματος ή δυσλειτουργίας του αυτοματισμού, θα πρέπει να μεταποτίσετε το καπάκι προστασίας (13), κατά τη φορά του βέλους (13) εισάγετε το σχετικό παρεχόμενο κλειδί στην κλειδαριά (14).

Στρέψτε το κλειδί κατά 90° κατά τη φορά του βέλους που είναι τυπωμένο στη διάταξη απασφάλισης, ο μηχανισμός παραμένει ελεύθερος χωρίς να απαιτείται να διατηρείτε το κλειδί σε θέση.

Διενεργήστε χειρονακτικά την ενέργεια ανοίγματος ή κλεισίματος των όψεων.

Για να μην κινηθεί η όψη εξ αιτίας του ανέμου ή γιατί είναι ασταθής, συστήνεται, αφού διενεργηθεί η μανούβρα έκτακτης ανάγκης χειρονακτικά, να ασφαλίσετε εκ νέου το μηχανισμό στρέφοντας το κλειδί κατά 90° με φορά αντίθετη από το τυπωμένο βέλος στη διάταξη απασφάλισης (15).

Βγάλτε το κλειδί, κατόπιν κινήστε ελαφρά την όψη μέχρις ότου ο μηχανισμός μπλοκάρει.

**Ιενεργήστε τις εργασίες για τη χειρονακτική μανούβρα μόνο απουσία τροφοδοσίας.**

## ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΚΛΕΙΔΑΡΙΑΣ

Στην περίπτωση που χρειαστεί να εγκαταστήσετε μια ηλεκτρική κλειδαριά, ανατρέξτε στις εικόνες (16) και (17)

- 1) ΗΛΕΚΤΡΙΚΗ ΚΛΕΙΔΑΡΙΑ
- 2) ΠΛΑΚΑ ΣΤΕΡΕΩΣΗΣ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΚΛΕΙΔΑΡΙΑΣ
- 3) ΣΤΟΜΙΟ
- 4) ΣΤΟΠ ΓΙΑ ΣΤΟΜΙΟ
- 5) ΔΙΑΤΑΞΗ ΣΥΓΚΡΑΤΗΣΗΣ
- 6) ΚΥΛΙΝΔΡΟΣ ΔΙΕΡΧΟΜΕΝΟΣ (ΚΑΤΑ ΠΑΡΑΓΓΕΛΙΑ)
- 7) ΚΙΓΚΛΙΔΩΜΑ

## ΤΕΛΙΚΟΙ ΕΛΕΓΧΟΙ

Τροφοδοτήστε τον αυτοματισμό και διενεργήστε έναν ή περισσότερους πλήρεις κύκλους ανοίγματος και κλεισίματος ελέγχοντας:

- Τη σωστή λειτουργία των διατάξεων ασφαλείας.
- Η κανονική κίνηση των όψεων.
- Το καλό κράτημα των πλαισίων στερέωσης.
- Αν το καλώδιο τροφοδοσίας κινείται ελεύθερα.
- Ότι το σύνολο του κιγκλιδώματος να είναι σύμφωνο με την EN 12453 και EN 12445.
- Για περισσότερες λεπτομέρειες και πληροφορίες για τους κανονισμούς αναφοράς μπορείτε να συνδέεστε στο site internet: [www.gibidi.com](http://www.gibidi.com)



**ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ**

Διενεργείτε περιοδικούς ελέγχους της δομής του κιγκλιδώματος και ειδικότερα:

- Ελέγξτε την τέλεια λειτουργικότητα των μεντεσέδων.
- Ελέγξτε τη σωστή ζυγοστάθμιση των όψεων. Μια υπερβολική κλίση των όψεων αυξάνει τη φθορά του ανατρεπόμενου πλαισίου στερέωσης του μηχανισμού. Η δοκιμή διενεργείται απασφαλίζοντας το μηχανισμό και ελέγχοντας αν οι όψεις κινούνται από μόνες τους.
- Ελέγξτε την καλή λειτουργία των διατάξεων ασφαλείας.
- Απασφαλίστε το μηχανισμό και ελέγξτε την απουσία σημείων τριβής καθ' όλη τη διαδρομή.
- Ελέγξτε αν υπάρχει βρωμιά ή υπολείμματα στον ατέρμονα κοχλία και αναλόγως διενεργήστε έναν καθαρισμό και κατόπιν λιπάνετε τον ατέρμονα κοχλία με λιπαντικό γράσο.
- Ελέγχετε περιοδικά τη σωστή ρύθμιση της δύναμης ώθησης του μηχανισμού και την αποτελεσματικότητα της διάταξης απασφάλισης που επιτρέπει την χειρονακτική λειτουργία (βλέπε σχετικό κεφάλαιο).
- Οι εγκατεστημένες διατάξεις ασφαλείας στο σύστημα πρέπει να ελέγχονται κάθε έξι μήνες.

Η Gi.Bi.Di. Srl. διατηρεί το δικαίωμα να τροποποιεί τα τεχνικά στοιχεία χωρίς προειδοποίησης, σε συνάρτηση της εξέλιξης του προϊόντος.

**ΔΥΣΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ**

Για οποιαδήποτε ανωμαλία λειτουργίας που δεν έχει επιλυθεί, διακόψτε την τροφοδοσία στο σύστημα και ζητήστε την επέμβαση ειδικευμένου προσωπικού (εγκαταστάτης). Στην περίοδο εκτός λειτουργίας, ενεργοποιήστε την χειρονακτική απασφάλιση για να επιτραπεί το χειρονακτικό άνοιγμα και το κλείσιμο.

**Δήλωση συμμόρφωσης CE**

Ο κατασκευαστής:

**GI.BI.DI. S.r.l.**

Via Abetone Brennero, 177/B,  
46025 Poggio Rusco (MN) ITALY

δηλώνει ότι τα προϊόντα:

**ΓΡΑΜΜΙΚΟ ΗΛΕΚΤΡΟΜΗΧΑΝΙΚΟ ΜΗΧΑΝΙΣΜΟ SERRA320**

είναι σύμφωνα με τις ακόλουθες Οδηγίες CEE:

- Οδηγία **LVD 2006/95/CE** αι μεταγενέστερες τροποποιήσεις;
- Οδηγία **EMC 2004/108/CE** αι μεταγενέστερες τροποποιήσεις;

και εφαρμόστηκαν τα ακόλουθα εναρμονισμένα πρότυπα:

- **EN60335-1,**
- **EN61000-6-2, EN61000-6-3**

Ημερομηνία 23/10/2017

Ο Νόμιμος Εκπρόσωπος  
Michele Prandi







# GIBIDI

**GI.BI.DI. S.r.l.**

Via Abetone Brennero, 177/B  
46025 Poggio Rusco (MN) - ITALY  
Tel. +39.0386.52.20.11  
Fax +39.0386.52.20.31  
E-mail: [info@gibidi.com](mailto:info@gibidi.com)

Numero Verde: 800.290156

[www.gibidi.com](http://www.gibidi.com)

